

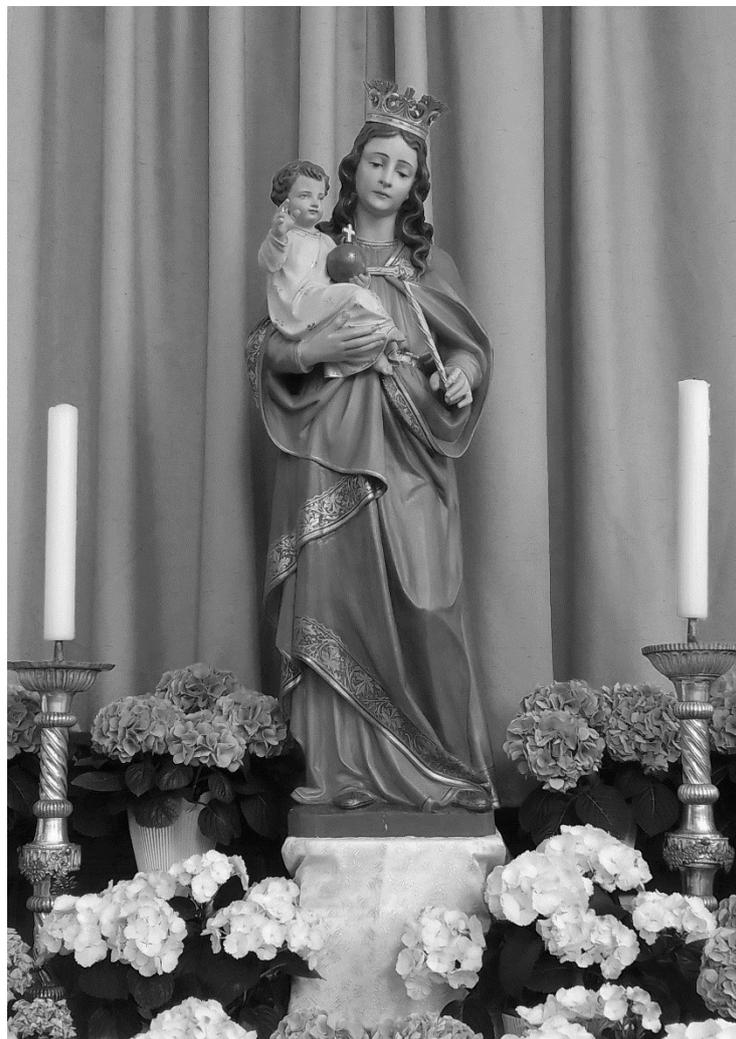
PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 20/2022

16. – 22.5.2022

20 Cent



María, Maienkönigin

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 20/2022

Sonntag, 15.05. : 5. SONNTAG DER OSTERZEIT C, Tag der feierlichen Erstkommunion in unserer Pfarrei

Die 8.30 Uhr-Messe entfällt!

10.00 Uhr (!) Hl. Messe mit Erstkommunion von 26 Kindern, mitgestaltet von B'choired

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 16.05. : Hl. Johannes Nepomuk, Märtyrer

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17.05. : Dienstag der 5. Osterwoche

8.30 Uhr (!) Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Mögendorf Maiandacht, gestaltet vom Frauenbund

Mittwoch, 18.05. : Mittwoch der 5. Osterwoche

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe *Maria Hartl zu Ehren der Hl. Mutter Gottes.*

Donnerstag, 19.05. : Donnerstag der 5. Osterwoche

17.45 Uhr Rosenkranz

18.15 Uhr Hl. Messe *Anna Hauser mit Kindern und Fam. für + Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag und für die Armen Seelen.*

Freitag, 20.05. : Freitag der 5. Osterwoche

8.30 Uhr Hl. Messe *Ulla und Christian für + Mutter Irene Vater.*

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 21.05. : Samstag der 5. Osterwoche

14.00 Uhr Garten des Seniorenheims Andacht zum Familienfest

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) **Margareta Höppner für + Schwester Anna, + Schwager und + Neffen Manfred; Michaela Frankl für + Eltern Margareta und Michael Wallner; Gertraud Schmaderer für + Eltern und Schwiegereltern.**

Sonntag, 22.05. : 6. SONNTAG DER OSTERZEIT C

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Söhne Dominik und Tobias für + Vater Schuierer; Aegid Windl für + Ehefrau Erna zum Sterbetag.*
 10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Raphael Zierer für + Oma Sieglinde Bock; Ingeborg Schuierer für + Ehemann und + Angehörige.*
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Maiandacht

Zu meinen schönsten und wichtigsten Kindheitserfahrungen gehört das Rosenkranzgebet. Noch heute erinnere ich mich an das Gemurmel der Frauen, wenn ich die Kirche betrat. Es waren meist ältere, lebenserfahrene Frauen: Mütter und Großmütter. Allein diese Gemeinschaft betender Frauen schuf für mich eine wohlige, mütterliche Atmosphäre, eine tiefe Geborgenheit, auch wenn ich nicht wirklich verstand, was da vor sich ging.



Der Rosenkranz. Generationen haben ihn gebetet. Vor Jahren konnte man im Vatikanischen Museum in Rom eine Ausstellung von Rosenkränzen aus vielen Jahrhunderten besichtigen. Darunter befanden sich viele von Kaisern und Königen, aber auch von einfachen Menschen. Sehr ergreifend waren besonders zwei ganz schlichte Rosenkranzketten und -perlen. Sie waren aus ganz billigem Material gefertigt. Die Perlen waren aus Brotkrumen geformt, die Schnur aus Stofffäden, die KZ- Häftlinge aus ihrer Häftlingskleidung hergestellt hatten. Diese Rosenkränze begleiteten sie bis zu ihrem Ende.

Heute heißt es oft, der Rosenkranz sei langweilig. Er sei ein Leiern, ein gedankenloser Sprechgesang – und so schnell wie da gebetet werde, könne man gar nicht mitdenken. Das ist teilweise sogar richtig beobachtet. Tatsächlich geht es beim Rosenkranz nicht in erster Linie ums Mitdenken. Das ist aber kein Mangel, sondern vielmehr das Wesen dieses Gebetes, denn der Rosenkranz ist eine Form der Meditation. Er ist ein meditatives Wiederholungsgebet. Im gleichmäßigen Gebetsrhythmus des „Ave Maria“ kreist der Beter, die Beterin um die Geheimnisse des Glaubens. Die Gedanken, auch die schweren, werden dabei immer wieder kommen und gehen. Doch sie bleiben an der Oberfläche des Bewusstseins. In der Tiefe ereignet sich Anbetung. Das Rosenkranzgebet ist tatsächlich das aufgefädelt, gleichsam in Geheimschrift, nicht mit den Augen, sondern mit dem betenden Herzen und den tastenden Fingern zu entschlüsselnde Evangelium.

Für uns gläubige Christen ist der Rosenkranz die Schnur, die auch über unserem Krankenbett hängen kann als ganz besondere Verbindung zu Gott.

Ihre Sonja Bachl

Pfarnachrichten

Unsere Erstkommunionkinder unternehmen am Mo., 16.5.2022, einen Ausflug nach Altötting. Wir feiern dort selbstverständlich auch die hl. Eucharistie. Deshalb entfällt in dieser Woche am Dienstag die Schülermesse. Grundsätzlich aber sind alle Kinder auch nach dem Erstkommunionstermin eingeladen, jede Woche zur Schülermesse zu kommen.



Maiandachten

Ganz herzlich wird im Mai wieder eingeladen, Maria zu ehren. Die Zeiten entnehmen Sie bitte jeweils der Gottesdienstordnung.

Unser **Frauenbund** feiert am **Di., 17.5.2022**, um **18.00 Uhr** an der **Mögendorfer Kapelle** eine **Maiandacht**. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, darf sich gerne melden (Telefon 1669 oder 605).



Die **Kirchenrechnung für das Jahr 2021** ist erstellt und kann in der Zeit vom 9.5. bis 20.5.2022 in unserem Pfarrbüro eingesehen werden. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung, Tel. 1334.

Kollekten-Ergebnisse:

- Für **Misereor** (5. Fastensonntag) wurden in unserer Pfarrei **819,15 €** gespendet, dazu kommen noch **147,54 €** aus den **Opferkästchen der Kinder**.
- Die **Sammlung für das Hl. Land** am Palmsonntag erbrachte **123,74 €**.
- Bei der „**Ratschen-Aktion**“ der **Ministranten** für ihre Minikasse kamen großartige **2.422,96 €** zusammen.

Allen Gebern von Herzen „**Vergelt's Gott!**“



Der Markt Bruck, etliche Vereine und Organisationen, das Seniorenheim St. Elisabeth und das Kinderhaus „Pfiffikus“ laden am **Sa., 21.5.2022**, auf dem **Gelände des Seniorenheims** zum **Familiennachmittag** ein. Beginn ist um 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht im Freien. An diesem Tag kann auch das neue Kinderhaus „Pfiffikus“ besichtigt werden. Zahlreiche Spielstationen sowie ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm werden angeboten. Mit von der Partie ist auch Zirkusdirektor Stephan Zenger mit einem Teil seines Mitmachzirkus. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.